

Gottesdienst & Corona: Geänderte Bedingungen

Über die letzten Monate können wir als Gemeinde vermutlich sagen, dass es mit unseren Gottesdiensten unter Corona-Bedingungen gut geklappt hat. Und das soll auch weiterhin so sein. Darum hat am 20. April unser Kirchengemeinderat in einer Sondersitzung per Videokonferenz darüber beraten, wie das am besten möglich sein wird.

Auslöser für diese Überlegungen ist, dass staatlicherseits die Bedingungen für Quarantäne aufgrund von Kontakt zu Covid-19-Infizierten verändert wurden. In den Anweisungen zur „Kontaktpersonen-Nachverfolgung bei SARS-CoV-2-Infektionen“ des Robert-Koch-Institutes wird nun festgelegt, dass auch bei korrekt und durchgehend von allen Anwesenden eingehaltenen Hygienevorschriften (Maske, Abstand, etc.) Probleme entstehen können, wenn im Nachgang zu einer Versammlung in einem geschlossenen Raum, eine Person als mit Covid-19 infiziert identifiziert wird. Konkret heißt es dort: Wenn davon auszugehen ist, dass im betreffenden Raum hohe Aerosolkonzentrationen geherrscht haben könnten, sind alle Anwesenden als Kontaktpersonen ersten Grades anzusehen und müssten sich dann in Quarantäne begeben. Das wären bei einem Gottesdienst alle, die in der Kirche waren. Soweit die schlechten Nachrichten.

Glücklicherweise haben wir auch gute Nachrichten: In großen Kirchen wie unserer wird bei normalen Teilnehmerzahlen im Normalfall nicht von hohen Aerosolkonzentrationen ausgegangen. Der Raum ist für solche Teilnehmerzahlen und so kurze Dauer schlicht hinreichend groß. Dennoch bleibt das im Einzelfall eine Entscheidung der eingebundenen Gesundheitsbeamten.

Für uns bedeutet dies:

Bei unseren derzeit recht kurzen & kleinen Sonntagsgottesdiensten werden wir alles wie bisher belassen. Wichtig ist aber, dass Sie als GottesdienstteilnehmerInnen dabei über die oben beschriebene Sachlage informiert sind.

Außerdem bedeutet es, dass wir Großveranstaltungen wie die Konfirmationen verschieben werden.

Zudem halten wir uns offen, wenn es wärmer wird auch kreativ mit der Situation umzugehen, indem wir unter Umständen den Gottesdienst auch mal in den Kirchgarten verlegen.

Konfirmationen: Erneute Verschiebung

Aufgrund der oben beschriebenen Umstände und aufgrund dessen, dass derzeit keine Familienfeier im Anschluss an einen Konfirmationsgottesdienst stattfinden kann, hat der Kirchengemeinderat in Übereinstimmung mit dem Großteil der Familien unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden beschlossen, die Konfirmationen unserer aktuellen Konfirmationsjahrgänge in den Herbst zu verschieben. Die neuen Termine sollen kurz nach den Sommerferien im September liegen. Sie werden im Einzelnen noch bekannt gegeben.

Für den Konfirmationsjahrgang 2020 ist dies nun schon die zweite Verschiebung des Konfirmationstermins, was für die betroffenen Familien und KonfirmandInnen vielfach zu einer Belastungsprobe wird. Wir hoffen darum sehr, dass wir im September bessere Bedingungen vorfinden. Beispielsweise erwarten wir, dass die Inzidenzzahlen über den Sommer sinken, wie es im vergangenen Jahr auch der Fall war. Auch, dass bis dahin ein Großteil der Bevölkerung geimpft sein wird, erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass größere Gottesdienste und Familienfeiern wieder möglich sein werden.

An den kommenden beiden Sonntagen finden daher unsere üblichen, auf die Corona-Bedingungen abgestimmten Sonntagsgottesdienste statt.